

BeWEGt – Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen



Ein Pilotprojekt von s_inn

Wenn bei einem Kind eine Entwicklungsverzögerung auftritt, das Gefühl entsteht, „etwas stimmt nicht“, eine Krankheit oder ein Unfall zu längerfristigen Beeinträchtigungen führen, stellt das die ganze Familie vor vielfältige Herausforderungen. Die Suche nach Informationen und Unterstützung ist dann oft der erste Schritt. Fehlen angemessene Beratung und Unterstützung, können sich Beeinträchtigungen verschärfen und Behinderungen begünstigen. Nach der UN-Behindertenrechtskonvention (Artikel 23 Satz 3) gilt es daher, den Kindern und ihren Familien „frühzeitig umfassende Informationen, Dienste und Unterstützung zur Verfügung zu stellen“.

Mit dem Projekt „BeWEGt – Wegbegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen“ wurde dieses Thema der Informationsvermittlung und Beratung in den Städten Bielefeld und Bonn in den Blick genommen. Die bereits vorliegenden guten Ansätze zur Beratung in den beiden Städten dienten als Grundlage für eine breitere Analyse und Weiterentwicklung.

Ziel des Projektes war es, die Beratungs- und Unterstützungsstrukturen in den Städten aus Sicht der Familie heraus zu evaluieren, um diese im zweiten Schritt gemeinsam mit allen Beteiligungsgruppen weiterzuentwickeln und die Erkenntnisse im dritten Schritt so aufzubereiten, dass sie auch für anderen Städte nutzbar sind.

Die Umsetzung erfolgte mit einer breit angelegten Fragebogenuntersuchung, ergänzenden und vertiefenden Interviews, Fokusgruppen sowie vielfältigen Austausch- und Beteiligungsformaten, in denen die verschiedenen Interessensgruppen (wie Familien, Selbsthilfe, Beratungsanbieter_innen, Leistungsträger, ...) eingebunden waren. Durch die Verknüpfung verschiedener methodischer Ansätze und die partizipative Umsetzung konnten vertiefte Einblicke und mit dem wechselseitigen Austausch wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Angebote gewonnen werden. Erste Schritte zur Umsetzung dieser Erkenntnisse sind bereits erfolgt und werden in den Städten weiterverfolgt.

Ergebnisse:

Erste Teilergebnisse sind im Virtuelle Messestand zu finden: <https://app.expocloud.com/studio/virtual-show-webgl/virtual-show-2503-katho-nrw-transfernetzwerk>

Publikationen:

Schmidt L, Jux C, Tiesmeyer K & Falkson S.: Beratungsbedarf von Eltern mit Kindern mit Beeinträchtigung. Teilhabe 3/2022 (61):107-113.

Falkson S, Heitmann D, Tiesmeyer K & Schmidt L. Beratung von Familien mit einem Kind mit andauernden gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Teilhabe 3/2022 (61): 114-121. https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Wissen/public/Zeitschrift_Teilhabe/Teilhabe_3_2022_Seite114-121_FALKSON-HEITMANN-TIESMEYER-SCHMIDT-Beratung-von-Familien.pdf

Tiesmeyer, Karin; Falkson, Sandra, Weishaupt, Eva; Bell, Corinna; Meintrup, Sibylle; Caputo, Sophia; Schmidt, Lydia; Heitmann, Dieter (2022): Abschlussbericht BeWEGt – Wegebegleitende Beratung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen. Bochum. <https://kidoks.bsz-bw.de/door/index/index/docId/4067>

Tiesmeyer, Karin; Benning, Stefan (i.E.): BeWEGt – Beratung und Unterstützung von Familien mit Kindern mit Beeinträchtigungen. Archiv für Wissenschaft und Praxis der Sozialen Arbeit

Weitere Berichte:

Digitale Themenreihe „Wege finden“ unter: <https://www.s-inn.net/pilotprojekte/bewegt>

Kurzfilm zum Projekt:

<https://evfh.cloud.panopto.eu/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=d89a01f5-984d-43b7-a220-afd9005f0bac>

Projektleitung: Prof. Dr. Karin Tiesmeyer; Prof. Dr. Dieter Heitmann

Projektmitarbeiterinnen: Corinna Bell, Sandra Falkson, Sibylle Meintrup, Lydia Schmidt, Eva Weishaupt, Sophia Caputo

Förderer: Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“

Kooperations-/ Praxispartner: Lebenshilfe Bonn e.V., Betreuungsdienste Bethel gGmbH (Kooperationspartner in der Antragstellung), Stadt Bielefeld, Bundesstadt Bonn, weitere Kooperationspartner_innen in den Städten: Selbstvertretungsgruppen, Beratungsanbieter und -anbieterinnen, Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte, Behindertenbeauftragte der Städte, die Kinderzentren der Universitätskliniken Bielefeld und Bonn.

Beirat: Behindertenvertretungen der Städte, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes, Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, Krankenkasse AOK Hamburg-Rheinland, Barmer Landesvertretung Nordrhein-Westfalen und Verband der Privaten Krankenversicherungen.

Laufzeit: 01/2018-12/2022